

Inhalt

1. Einleitung	5
2. Deutschkurse für Asylwerbende in Tirol	8
3. Analphabetismus	11
3.1 Formen des Analphabetismus	11
3.2 Ziel der Alphabetisierung	12
4. Rahmenbedingungen in Asylwerberkursen	15
4.1 Sprachenvielfalt	15
4.1.1 Einfluss der Erstsprache	17
4.1.2 Persisch – Deutsch kontrastiv	18
4.2 Kulturelle Diversität	21
4.2.1 Interkulturelle Semantik	23
4.2.2 Paraverbale und nonverbale Kommunikationssignale	26
4.3 Emotion und Kognition	28
4.4 Lernen	32
4.4.1 Fehlende Lernstrategien	32
4.4.2 Lerntypen	35
4.4.3 Gedächtnis	38
4.5 Biologische Aspekte	41
4.5.1 Alter	41
4.5.2 Geschlecht	45
5. Gleichzeitigkeit von Sprache und Schrift	48
5.1 Hören und Sprechen	48
5.1.1 Lehrersprache	49
5.1.2 Intonation	50
5.1.3 Artikulation	51
5.1.4 Lautliche Problemfälle	52
5.2 Schreiben und Lesen	54
5.2.1 Phonologische Bewusstheit	54
5.2.2 Phonem-Graphem-Korrespondenz (PGK)	55
5.2.3 Graphem-Phonem-Korrespondenz (GPK)	57
5.3 Überlegungen zur Progression	57
5.3.1 Semantisierung	58
5.3.2 Identifizieren Segmentieren Synthetisieren	59
5.3.3 Kontextualisierung	62

5.4	Physiologische Aspekte der Schriftlichkeit	64
5.4.1	Visuelle Wahrnehmung	64
5.4.2	Graphomotorik	66
6.	Unterrichtsbeispiel aus dem <i>GemNova</i> Alphabetisierungskurs	68
6.1	Erste Einheit	71
6.2	Zweite Einheit	78
6.3	Dritte Einheit	82
6.4	Vierte Einheit	85
6.5	Fünfte Einheit	89
7.	Fazit	94
8.	Anhang	97
9.	Literatur- und Quellenverzeichnis	121
10.	Abbildungsverzeichnis	127